



Wintersemester 2022/23

**Die Zukunft der Erde: Planetare Belastungen und Grenzen
des Wachstums**

**14. NOVEMBER 2022 IN H4 UND ÜBER ZOOM:
VOM WISSEN UND HANDELN: WIE KÖNNEN
WISSENSCHAFT UND GESELLSCHAFT GEMEINSAM
ZUKUNFT GESTALTEN?**

In welcher Zukunft wollen wir leben und wie kommen wir dahin? Die Frage ist so einfach zu stellen wie sie schwierig zu beantworten ist. Zivilgesellschaft, Politik und Wissenschaft sind aber heute mehr als zuvor aufgefordert, eine Antwort auf diese Frage zu finden. Klimawandel, Biodiversitätsverlust, Wasserknappheit, Landnutzungsveränderungen und Ungerechtigkeit sind Herausforderungen auf die es auch keine einfachen Antworten geben kann. In ihrem Vortrag zeigt Alexandra Lux Einblicke welche Rolle(n) Wissenschaft hierbei spielen kann. Sie zeigt Möglichkeiten, wie Wissenschaft und Gesellschaft gemeinsam relevantes Wissen für eine nachhaltigere Entwicklung erarbeiten können. Dies eröffnet einen anderen Blick auf das Verhältnis von Wissenschaft und Gesellschaft, wenn gesellschaftliche Relevanz und Wirksamkeit der Forschung zum Kriterium für erfolgreiche Forschung wird. Die gemeinsame, integrierte Produktion von Wissen verändert das Wissenschaftsverständnis, die Forschungsprozesse und Kooperationsformen. Außerdem rückt die Frage in den Mittelpunkt, wie dieses Wissen wirksam werden kann und in gesellschaftliches Handeln einfließt.

**Montag, 14. November 2022 um 18:15 Uhr in H4 und über
Zoom**

(ID 663 1078 6580, Passwort 596129)



Dr. Alexandra Lux

Dr. Alexandra Lux ist Leiterin des Forschungsschwerpunkts „Transdisziplinäre Methoden und Konzepte“ am ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung.

